

**Titel: Antrag zur saisonalen Verkehrsberuhigung in der Wasserstraße
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	22.02.2021
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft möge beschließen, dass in den saisonal besonders verkehrsreichen Monaten Mai bis August das Durchfahren in der Wasserstraße in Höhe der Einmündung Fährstraße oder Semlower Straße als zunächst einjähriger Versuch für das Jahr 2021 untersagt werden soll, und währenddessen eine Evaluierung stattfindet.

Begründung:

Das ursprüngliche Verkehrskonzept Altstadt, das auch vom Oberbürgermeister und dem Bauamt unterstützt wurde, hatte eine wesentliche Verkehrsberuhigung im Bereich Wasserstraße vorgesehen. Darin enthalten war auch die Sperrung, sodass die Fahrzeuge nur noch von jeweils einer Seite zwar in die Wasserstraße einfahren können, aber nicht vom Anfang bis zum Ende durchfahren können.

Bisher kam es aber nur zu kleineren Maßnahmen, die lediglich eine begrenzte Verkehrsdichte- und Lärmreduzierungs Wirkung haben. Daher sind weitere Maßnahmen zu ergreifen. Nicht nur, um die Anwohner*innen zu entlasten, sondern auch, um in der Saison den immer zahlreicheren Tourist*innen eine entspannte Atmosphäre zu bieten.

Um einen Kompromiss im Vergleich zu einem ähnlichen Antrag, der in der Novembersitzung der Bürgerschaft gestellt wurde, anbieten zu können, ist der Zeitraum der Sperrung für die Durchfahrt verringert worden – nur von Mai bis einschließlich August. Außerdem wird diese Maßnahme zunächst für ein Jahr beschlossen, um die Auswirkungen umfassend evaluieren zu können.

